Trichocereus 'June Noon'

Beitrag von „Andreas75“ vom 28. Oktober 2020, 20:50

Guten Abend zusammen :)!

Es ist mir nun nach längerem geglückt, recht günstig ein Pflänzchen dieser sehr schicken Sorte zu ergattern. Angeboten wurde das als "blühfähig". Was ich bekommen habe, ist ein 4x 4 cm-Pflänzchen, noch komplett in sehr jugendlich erscheinendem Dornenkleid.

Habe den Sachverhalt beim Verkäufer schon angefragt, möchte aber auch gern noch mal Euer Fachwissen anzapfen und fragen, bei welcher Größe 'June Noon' blühfähig ist/ wird? Ausgehend davon, dass es sich hier um eine Trichocereushybride handelt, würde ich nun von sicher noch einem Jahr ausgehen- da nun Winter ist, also quasi Erstblüte in 2022... Kann ich das reellerweise so annehmen?

Danke und Grüße,

Andreas

Beitrag von „Pieks“ vom 28. Oktober 2020, 23:08

Ich glaube, ich will gar nicht wissen, wer die in dieser Größe als blühfähig verkauft...

Keine Ahnung, was man so im Gartenbau im Laufe der Jahre für Pranken entwickelt, aber meine June Noon von Andreas Wessner hat schon von Faustgröße an bei mir geblüht (Computer-Hände), allerdings war die auch vorbildlich gepfropft. Von daher mag es sein, dass Deine bei entsprechend jeweils kurzer Saison noch länger auf sich warten lässt als bis 2022. Mit 4cm lässt sich so etwas übrigens noch prima pfropfen...

Viel Gruß aus F'nau!

Beitrag von „Andreas75“ vom 28. Oktober 2020, 23:18

Da möchte ich fast *grunz* sagen, wenn der Rahmen hier nicht etwas unpassend wäre- aber wir von Berliner zu Quasi- Berliner verstehen uns da sicher... Wenn Du das so seltsam sagst, weißt Du sicher, dass ich Cactus-Art meine... Nun ja, jedenfalls habe ich das Schätzchen endlich mal, dass es auf ebay nur zweimal im Jahr gibt (und auch in Gärtnereien nicht häufiger), und dann für nicht unter 45 €. Hier möchte ich auch nicht all zu oft "hausieren" gehen um nicht den Anschein von Gier zu erwecken, von daher will ich mich auch nicht weiter mokieren. Mal sehen, was der Herr Vallicello selbst dazu sagt (dessen Chamaecereen und Pflanzen generell auf jeden Fall fein sind), auf jeden Fall danke für die informative Antwort.

Ich habe ja dank Deiner Lobivien- Unterlage nun zwei Pereskiopsis kellermanii, da schaue ich in der Tat mal, ob ich den Kleinen dann im Frühjahr mal veredle.

Auch viel Gruß vom Ex- R'dorfer :)!

Beitrag von „Pieks“ vom 28. Oktober 2020, 23:47

> Zitat von Andreas75
>
> ...Pereskiopsis kellermanii, da schaue ich in der Tat mal, ob ich den Kleinen dann im Frühjahr mal veredle...

Mach mal nicht, mehr als 2cm Durchmesser könnte ein mächtiges Geeier auf Peres werden. Lieber Tricho- oder Jusbertii - kosten ja keine Milljohn.

An Valentino hatte ich übrigens nicht gedacht, mit ihm habe ich ausschließlich gute Erfahrungen - meine Eindrücke decken sich mit Deinen!